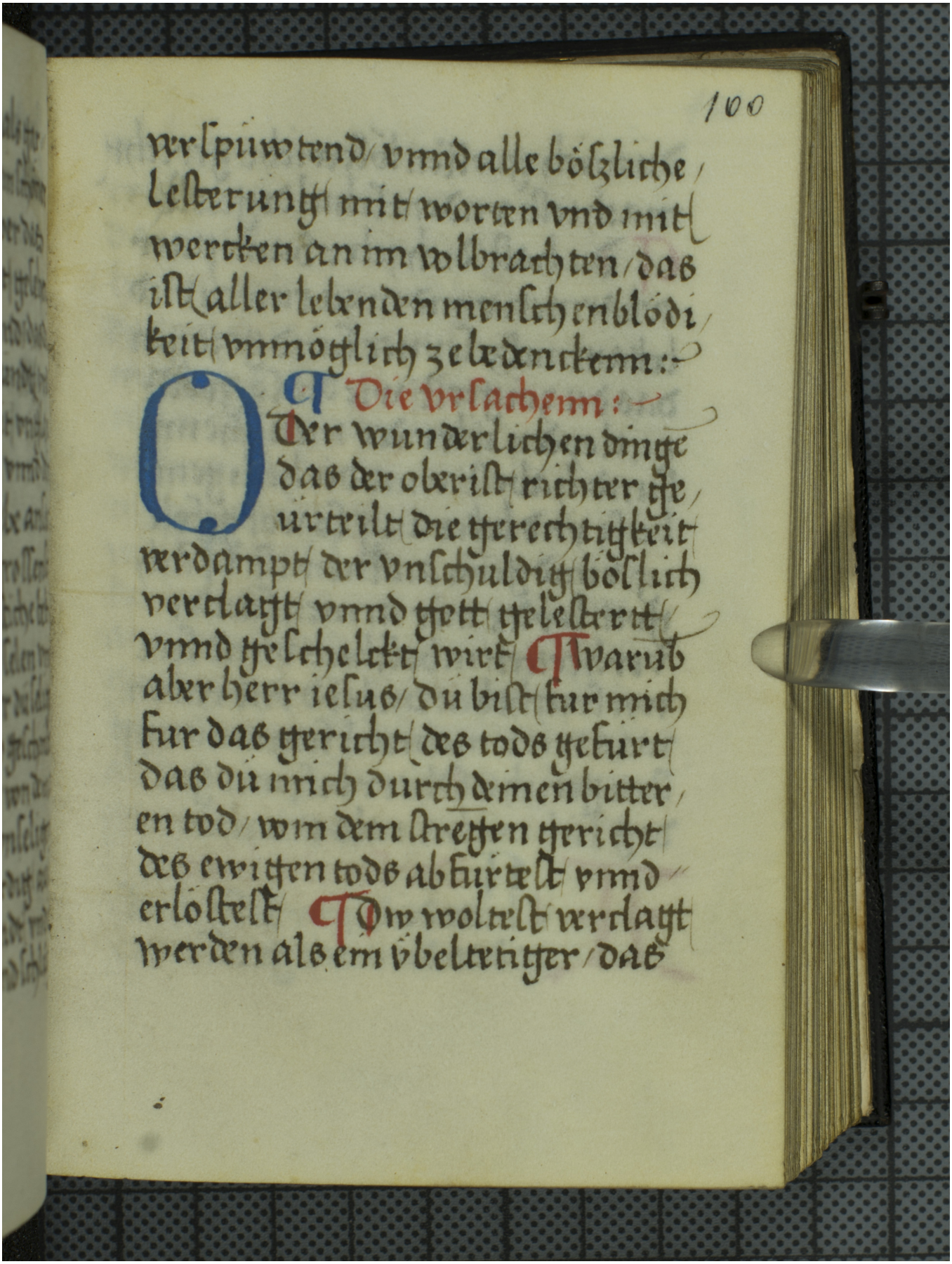
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



verspüwtend/ vmmd alle bösliche/
lesterungk mit worten vnd mit
wercken an im wolbrachten/ das
ist aller lebenden menschen blödi/
keit vnmöglich zebedenckenn:

Die vrlachenn:

Der wunderlichen dinge
das der oberist richter ge/
urteilt die gerechtigkeit
verdampt der vnschuldigk böslich
verclagt vmmd gott gelestert
vmmd geschelckt wirt Warub
aber herr iesus/ du bist fur mich
fur das gericht des tods gefurt
das du mich durch dinen bitter/
en tod/ wm dem streffen gericht
des ewigen tods abfurtest vmmd
erlostest Dw woltest verclagt
werden als ein übeltetiger/ das